

Arbeiten an der Hochstadenbrücke

29.09.2022 16:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Arbeiten an der Hochstadenbrücke



Ab Dienstag, 4. Oktober, werden die noch ausstehenden Arbeiten zur Erneuerung der Brücke durchgeführt. Dafür muss der Weg wieder gesperrt werden.

Die Hochstadenbrücke zwischen Gymnasium Petrinum und Einkaufszentrum Mercaden muss ab Dienstag, 4. Oktober, für die Durchführung der noch ausstehenden Arbeiten erneut voll gesperrt werden.

Unter anderem sind noch Abdichtungs- und Asphaltarbeiten auf der Nordseite erforderlich, danach werden die noch fehlenden Teilflächen angepflastert und die Handläufe montiert. Zum Teil kann es auf Grund von Bauabläufen sein, dass Geländer auch noch nach der Freigabe der Brücke aufgehöhht werden. Während dieser Arbeiten müssten Radfahrer dann auf der Brücke absteigen.

Da die Arbeiten teils wetterabhängig sind und nicht parallel ausgeführt werden können, ist derzeit nicht vorherzusagen, wie lange die Brückensperrung andauern muss.

Ursprünglich war vorgesehen, die Hochstadenbrücke für die gesamte Bauzeit zu sperren. Nachdem vor gut einem Monat ein Schiff gegen die Kanalbrücke im Verlauf der Bundesstraße gefahren war und der Fuß- und Radweg dort aus statischen Gründen gesperrt werden musste, hatte die Stadt Dorsten die Hochstadenbrücke zunächst provisorisch freigegeben, da aktuell keine Arbeiten durchgeführt wurden. Für Fußgänger und Radfahrer wurde darum eine Spur der Autofahrbahnen abgetrennt, die nun auch als Ersatzweg für die Hochstadenbrücke zur Verfügung steht.

Foto oben rechts: Die Hochstadenbrücke mit Blick auf das Einkaufszentrum Mercaden

Text: Stadt Dorsten

Foto: Stadt Dorsten / Guido Bludau

